

Dokumente der Vereinten Nationen

In der folgenden Übersicht sind Resolutionen der Generalversammlung sowie Resolutionen und Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen mit einer kurzen Inhaltsangabe und den (etwaigen) Abstimmungsergebnissen von **Juli bis September 2015** aufgeführt. Die Dokumente sind

alphabetisch nach Ländern, Regionen oder Themen sortiert. In der jeweiligen Rubrik erfolgt die Auflistung chronologisch (das älteste Dokument zuerst). Diese **Dokumente im Volltext** sind zu finden über die Webseite des Deutschen Übersetzungsdienstes: www.un.org/Depts/german

Generalversammlung				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
UN-Mitgliedschaft	A/RES/69/320	10.9.2015	Unter Hinweis darauf, dass der Staat Palästina am 29. November 2012 den Status eines Beobachterstaats ohne Mitgliedschaft bei den Vereinten Nationen erhielt, beschließt die Generalversammlung, dass die Flaggen der Beobachterstaaten ohne Mitgliedschaft bei den Vereinten Nationen, die eine Ständige Beobachtervertretung am Amtssitz unterhalten, am Amtssitz und bei den Büros der Vereinten Nationen nach den Flaggen der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen gehisst werden .	+119; -8 (Australien, Israel, Kanada Marshallinseln, Mikronesien, Palau, Tuvalu, USA); =45 (u.a. Deutschland)
Sicherheitsrat				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Irak	S/RES/2233(2015)	29.7.2015	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Hilfsmission der Vereinten Nationen für Irak (UNAMI) bis zum 31. Juli 2016 zu verlängern . Der Rat beschließt ferner, dass der Sonderbeauftragte des Generalsekretärs und die UNAMI auf Ersuchen der Regierung Iraks auch weiterhin ihr Mandat wahrnehmen werden.	Einstimmige Annahme
Iran	S/RES/2231(2015) + Anlagen A, B	20.7.2015	Der Sicherheitsrat billigt den am 14. Juli 2015 abgeschlossenen Gemeinsamen umfassenden Aktionsplan (S/2015/544) , der Ergebnis der diplomatischen Bemühungen Chinas, Deutschlands, Frankreichs, Großbritanniens, Russlands, der Vereinigten Staaten, der Hohen Vertreterin der Europäischen Union für Außen- und Sicherheitspolitik und Irans ist. Zudem begrüßt der Rat die Einrichtung einer Gemeinsamen Kommission . Er fordert alle Mitgliedstaaten, Regionalorganisationen und internationalen Organisationen auf, die geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, um die Umsetzung des Aktionsplans zu unterstützen, einschließlich indem sie Maßnahmen unterlassen, die die Umsetzung der Verpflichtungen untergraben. Der Rat beschließt, dass an dem Tag zehn Jahre nach dem in dem Aktionsplan definierten Tag der Annahme des Aktionsplans alle Bestimmungen dieser Resolution aufgehoben werden und keine der in Ziffer 7 a) genannten früheren Resolutionen Anwendung findet, der Sicherheitsrat seine Behandlung der iranischen Nuklearfrage abgeschlossen haben wird und der Punkt ›Nichtverbreitung‹ von der Liste der Angelegenheiten, mit denen der Rat befasst ist, gestrichen werden wird.	Einstimmige Annahme
Liberia	S/RES/2237(2015)	2.9.2015	Der Sicherheitsrat beschließt in Bezug auf Liberia, die Maßnahmen betreffend Rüstungsgüter um einen Zeitraum von neun Monaten ab dem Datum der Verabschiedung dieser Resolution zu verlängern und die Maßnahmen betreffend Reisen und Finanzen aufzuheben . Der Rat beschließt ferner, das Mandat der Sachverständigengruppe um einen Zeitraum von zehn Monaten ab dem Datum der Verabschiedung dieser Resolution zu verlängern.	Einstimmige Annahme
	S/RES/2239(2015)	17.9.2015	Der Sicherheitsrat bekräftigt seine Erwartung, dass die Regierung Liberias spätestens am 30. Juni 2016 die gesamte Sicherheitsverantwortung vollständig von der Mission der Vereinten Nationen in Liberia (UNMIL) übernehmen wird. Er beschließt, das Mandat der UNMIL bis zum 30. September 2016 zu verlängern . Er beschließt ferner, bis 30. Juni 2016 die genehmigte Militärstärke der UNMIL von 3590 auf 1240 Soldaten und die genehmigte Polizeistärke der UNMIL von 1515 auf 606 Polizisten zu verringern.	Einstimmige Annahme

Sicherheitsrat				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Libyen	S/RES/2238(2015)	10.9.2015	Der Sicherheitsrat verlängert das Mandat der Unterstütmungsmission der Vereinten Nationen in Libyen (UNSMIL) bis zum 15. März 2016 und erteilt der UNSMIL als einer integrierten besonderen politischen Mission den Auftrag, als unmittelbare Priorität den libyschen politischen Prozess zur Bildung einer Regierung der nationalen Eintracht durch Vermittlung und Gute Dienste zu unterstützen.	Einstimmige Annahme
Nahost	S/RES/2236(2015)	21.8.2015	Der Sicherheitsrat beschließt, das derzeitige Mandat der Interimstruppe der Vereinten Nationen in Libanon (UNIFIL) bis zum 31. August 2016 zu verlängern.	Einstimmige Annahme
Syrien	S/RES/2235(2015)	7.8.2015	Der Sicherheitsrat beschließt, einen Gemeinsamen Untersuchungsmechanismus der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OPCW) und der Vereinten Nationen für einen Zeitraum von einem Jahr einzurichten. Er ersucht den UN-Generalsekretär, in Abstimmung mit dem Generaldirektor der OPCW, dem Sicherheitsrat Empfehlungen zur Einrichtung und Tätigkeit dieses Untersuchungsmechanismus vorzulegen, der so umfassend wie möglich die Personen, Einrichtungen, Gruppen oder Regierungen ausfindig machen soll, die in Syrien Chemikalien als Waffen eingesetzt oder diesen Einsatz organisiert oder gefördert haben.	Einstimmige Annahme
	S/PRST/2015/15	17.8.2015	Der Sicherheitsrat bekundet seine äußerste Beunruhigung darüber, dass sich die syrische Krise zur weltweit größten humanitären Notsituation der heutigen Zeit entwickelt hat. Er begrüßt, dass der Generalsekretär am 29. Juli 2015 erklärt hat, dass es keine militärische Lösung des syrischen Konflikts geben kann, und spricht sich für eine politische Lösung durch die Umsetzung des Genfer Kommuniqués aus. Der Rat verlangt, dass alle Parteien dringend auf die vollständige Umsetzung des Kommuniqués hinarbeiten, mit dem das Ziel verfolgt wird, allen Menschenrechtsverletzungen und Verstößen gegen das humanitäre Völkerrecht ein Ende zu setzen. Der Rat unterstützt den Ansatz des Sondergesandten , wonach durch gezieltere Konsultationen und Gespräche mit den syrischen Parteien in vier thematischen Arbeitsgruppen die folgenden Themenbereiche behandelt werden müssen: Sicherheit und Schutz für alle, politische und rechtliche Fragen, militärische Fragen und Fragen der Sicherheit und der Terrorismusbekämpfung, Kontinuität der öffentlichen Dienste sowie Wiederaufbau und Entwicklung.	
Somalia	S/RES/2232(2015)	28.7.2015	Der Sicherheitsrat stimmt mit dem Generalsekretär darin überein, dass die Bedingungen in Somalia für die Entsendung einer Friedenssicherungsmission der Vereinten Nationen ungeeignet sind und frühestens Ende 2016 gegeben sein werden. Der Rat beschließt, das Mandat der Hilfsmmission der Vereinten Nationen in Somalia (UNSOM) bis zum 30. März 2016 zu verlängern. Er beschließt ferner, die Mitgliedstaaten der Afrikanischen Union (AU) zu ermächtigen, den Einsatz der Mission der Afrikanischen Union in Somalia (AMISOM) bis zum 30. Mai 2016 fortzuführen. Er ersucht die AU, im Einklang mit den Empfehlungen der Gemeinsamen Überprüfung der AU und der UN eine strukturierte und gezielte Umgliederung der AMISOM zur raschen Steigerung ihrer Effizienz vorzunehmen und ein neues Einsatzkonzept in enger Zusammenarbeit mit den UN bis zum 30. Oktober 2015 zu erarbeiten.	Einstimmige Annahme
Sudan/Südsudan	S/PRST/2015/16	28.8.2015	Der Sicherheitsrat begrüßt die Unterzeichnung des Abkommens über die Beilegung des Konflikts in der Republik Südsudan am 26. August 2015 und würdigt diese Unterzeichnungen als Bekenntnis der Parteien zur Durchführung des in der Anlage zu dem Dokument S/2015/654 enthaltenen Abkommens.	
Terrorismus	S/PRST/2015/14	28.7.2015	Der Sicherheitsrat verurteilt erneut mit allem Nachdruck alle von Boko Haram in der Region des Tschadseebeckens begangenen Terroranschläge , Menschenrechtsübergriiffe und Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht, und ist sich dessen bewusst, dass besonders Frauen und Mädchen von Boko Haram zur Zielscheibe gemacht werden. Er unterstreicht die Notwendigkeit, die gemeinsamen regionalen Militär- und Sicherheitseinsätze gegen Boko Haram durch anhaltende nationale und regionale Anstrengungen mit internationaler Unterstützung zu ergänzen.	
Zypern	S/RES/2234(2015)	29.7.2015	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) bis zum 31. Januar 2016 zu verlängern.	Einstimmige Annahme